DIE LINKE/LISTE SOLIDARITÄT

Marktplatz 4
FON 06142/1624998
MAIL Fraktion@liste-solidaritaet.de
INTERNET www.linke-liste-solidaritaet.de
Fraktionsvorsitzender
K.-H. Schneckenberger
Rathausstr.4
FON 06142/33182

Rüsselsheim, den 10.6.2019

An das
Büro des Stadtverordnetenvorstehers
z.H. Fr. Breunig

Änderungsantrag zur DS 545 Weihnachtsmarkt im Verna-Park

Die Punkte 1 bis 4 des Beschlussvorschlags werden ersetzt durch folgende Punkte 1 bis 3:

1. Die bisherigen Veranstaltungen Kunsthandwerkermarkt, Klassikertreffen, Kultur im Sommer und das Weinfest, werden weiterhin im Stadtpark durchgeführt. Zukünftige Weihnachtsmärkte ab 2020 finden auf dem Marktplatz statt.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat gemeinsam mit den Veranstaltern, Kultur 123 und dem Landesamt für Denkmalpflege eine abgestimmte, bezüglich der Flächennutzung optimierte Jahresplanung für die vier bisherigen Veranstaltungen zu erarbeiten.

3. Für die Wiederherstellung von Schäden sind in den Haushalten ab dem Jahr 2020 jeweils 10 000 € vorzusehen.

5. wird unverändert zu 4.

Begründung:

mündlich

Für DIE LINKE/LISTE SOLIDARITÄT

K.-H. Schneckenberger

Fraktion der CDU
in der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Rüsselsheim am Main

Michael Ohlert
Fraktionsvorsitzender
Rathaus / Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim
Telefon: 06142/61717

Geschäftsführer:
Matthias Metz
matthias.metz@cdu-ruesselsheim.de

fraktion@cdu-russelsheim.de
www.cdu-ruesselsheim.de

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Jens Grode
Marktplatz 4
65424 Rüsselsheim am Main

Rüsselsheim, 11.06.2019

Änderungsantrag
der CDU Fraktion zur Drucksache: 545/16-21
„ Weihnachtsmarkt im Verna-Park "

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1.)
- Beschlussvorschlag DS -
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Weihnachtsmarkt ab 2019 ff. im Verna-Park stattfinden kann.

- neuer Beschlussvorschlag -
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Weihnachtsmarkt ab 2019 ff. im Verna-Park stattfinden kann.
Das Klassikertreffen, der Kunsthandwerkermarkt (Sommer), das Weinfest und der Weihnachtsmarkt sind als Regelveranstaltungen im Verna-Park anzusehen.
Veranstaltungen, die nicht als Regelveranstaltungen gelten, können beantragt und durch die entsprechende Genehmigungsbehörde genehmigt werden.

2.)
- Beschlussvorschlag DS -
Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat gemeinsam mit den Veranstaltern, Kultur 123 und dem Landesamt für Denkmalpflege eine abgestimmte Jahresplanung zu erarbeiten.

- neuer Beschlussvorschlag -
Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, gemeinsam mit den Veranstaltern, Kultur 123 und dem Landesamt für Denkmalpflege eine abgestimmte zeitliche Jahresplanung zu erarbeiten.
Ebenfalls wird unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes, mit den Veranstaltern sowie Kultur 123 erfasst, welche Erweiterungen der Infrastrukturvorhaltung (Strom, Wasser, Abwasser, bauliche Ertüchtigungen) erforderlich sind, um jährlich wiederkehrende Aufbauten zu vereinfachen bzw. zu vermeiden.
Als Gesprächsgrundlage für die Flächenplanung der Veranstaltungsorte im Verna-Park, ist wie folgt vorgesehen:

- Klassikertreffen wie in Anlage 2 eingezeichnet
- Kunsthandwerkermarkt (Sommer) wie in Anlage 2 eingezeichnet
- Weinfest wie in Anlage 2 bzw. 3 eingezeichnet + ein Teil der Fläche zwischen Palais Verna und dem Vogelhaus.
- Weihnachtsmarkt wie in Anlage 3 eingezeichnet
- Kultursommer Programmpunkte wie in Anlage 2 eingezeichnet.

Anlage 4 der Drucksache wird nicht weiter verfolgt.

3.)
- Beschlussvorschlag DS -
Basierend auf dem Arbeitsergebnis der Jahresplanung werden der Stadtverordnetenversammlung Vorschläge für eine erweiterte Infrastrukturvorhaltung (Strom, Wasser, Abwasser, bauliche Ertüchtigungen) im Verna-Park mit entsprechenden investiven Kostenaufstellungen zur Beschlussfassung vorgelegt.

- neuer Beschlussvorschlag -
Basierend auf den Arbeitsergebnissen aus Punkt 2 werden der Stadtverordnetenversammlung Vorschläge für eine erweiterte Infrastrukturvorhaltung (Strom, Wasser, Abwasser, bauliche Ertüchtigungen) im Verna-Park mit entsprechenden investiven Kostenaufstellungen, inklusiv einer Priorisierung der einzelnen Maßnahmen zur Beschlussfassung vorgelegt.

4.)
- Beschlussvorschlag DS -
Für die Wiederherstellung der durch Schäden beeinträchtigten Flächen sind in den Haushalten ab dem Jahr 2020 jeweils 20.000,-- € vorzusehen.

- neuer Beschlussvorschlag -
Für die Wiederherstellung der durch Schäden beeinträchtigten Flächen sind in den Haushalten ab dem Jahr 2020 jeweils 30.000,-- € vorzusehen.
Die Mittel werden möglichst unter Berücksichtigung der Vermeidung von wiederkehrenden Schäden eingesetzt.

5.)
- bleibt unverändert -
Die Anträge Nr. 39 der WsR-Fraktion vom 29.01.2019 sowie Nr. 40 der SPD-Fraktion vom 27.01.2019 werden mit Vorlage dieser Drucksache als erledigt erklärt.

6.)
- neu -
5 Jahre nach Beschlussfassung der erweiterten Infrastrukturvorhaltung, wird eine aktuelle Bestandsaufnahme über den Zustand der jährlich bespielten Flächen im Verna-Park der Stadtverordnetenversammlung evaluiert und vorgelegt.

7.)
- neu -
Die unter Punkt 1 aufgelisteten Veranstaltungen, werden unter Berücksichtigung der in der Vergangenheit aufgewendeten Maßnahmen unverändert weiterhin stattfinden, bis eine erneute Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung greift.

Begründung:
Die CDU Fraktion erachtet den Verna-Park als Veranstaltungsort für den Rüsselsheimer Weihnachtsmarkt, mit seiner einzigartigen Atmosphäre als ein attraktives Alleinstellungsmerkmal in der Umgebung und sieht somit eine weitere positive Wahrnehmung unserer Stadt. Das Klassikertreffen, der Kunsthandwerkermarkt und das Weinfest sind ebenfalls überregional beliebte Veranstaltungen und erhalten eine Planungssicherheit mit der Willensbekundung aus der Stadtverordnetenversammlung.
Für einen zukünftig geregelten Umgang für Veranstaltungen im Verna-Park sieht die CDU Fraktion es als wichtig an, einen Jahreszeitplan zu erstellen, der die Veranstaltungstermine im jährlichen Rhythmus vorsieht.
Die CDU-Fraktion bezweifelt, dass die Veranstalter den beiden Varianten (ANLAGE 3+4) vorbehaltlos gegenüberstehen. Die wechselnde Veranstaltungsorte, sieht die CDU-Fraktion als nicht umsetzungsfähig an.
Es zeigte sich in der Vergangenheit, dass alternativen Flächen nicht nötig waren. Daher sehen wir die benannten Flächen als geeignete Gesprächsgrundlage.

Jährlich wiederkehrende Infrastrukturaufbauten sind zu vermeiden, und werden durch feste Installationen an einem oder mehreren Standorten unnötig.
Dies hat den Vorteil, dass ein erheblicher Teil der Grünflächen durch jährliche wiederkehrende Aufbauten nicht beschädigt werden.
Ebenfalls ist zu erwarten, dass sich diese Maßnahme, positiv auf den finanziellen Aufwand auswirken werden.

Eine Priorisierung der einzelnen Vorschläge für erweiterte Infrastrukturvorhaltung, hat den Vorteil, dass die kommende Vorlage der Stadtverordnetenversammlung die Möglichkeit gibt, Varianten zu beschließen, welche Maßnahmen als erforderlich gelten und auf welche Maßnahmen man aus finanziellen Gründen verzichten muss.

Bei der jährlichen Wiederherstellung durch entstandene Schäden im Bereich der Veranstaltungsflächen ist es wichtig, die Mittel möglichst so einzusetzen, dass zukünftig weitere Schäden vermieden werden.
Für eine seriöse Haushaltsaufstellung ist es vernünftig den Erfahrungswert aus dem Jahr 2017 in Höhe von 30.000 Euro als Planungsmittel einzusetzen.

Michael Ohlert

Michael Ohlert
Fraktionsvorsitzender CDU